

Rechtspanorama

an der WU

Wie störend dürfen Klimaproteste sein?

Die „Letzte Generation“ macht mit Störaktionen auf den Straßen auf ihre Anliegen aufmerksam: Tempo 100 auf Autobahnen und keine neuen Öl- und Gasbohrungen. Das Ziel, die Erderwärmung zu bremsen, ist weitgehend unumstritten. Aber wie steht es um die Mittel der Aktivistinnen und Aktivisten? Wie radikal dürfen sie sein?



© APA/EVA MANIHART

DISKUTIERENDE

Angela Kallhoff, Professorin für Ethik an der Universität Wien

Robert Kert, Professor für Strafrecht an der WU Wien

Katharina Pabel, Professorin am Institut für Europarecht und Internationales Recht der WU

Stefan Perner, Vorstand des Instituts für Zivil- und Unternehmensrecht der WU

Lena Schilling, Umweltaktivistin, Sprecherin des Wiener Jugendrats

MODERATION

Benedikt Kommenda, „Die Presse“

ZEIT UND ORT

Montag, 20. März 2023, 18 Uhr

WU Wien

Library & Learning Center, Festsaal 2;
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Eintritt frei!

Anmeldungen bis 17. März 2023 unter:
DiePresse.com/RPWU

Die Presse

WU
VIENNA

facultas
1111